



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.12.2015
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der GÜNZHALLE, Ortsteil Großkötz

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Walter, Ernst

2. Bürgermeister

Uhl, Reinhard

3. Bürgermeister

Christel, Valentin

Mitglieder des Gemeinderates

Dörner, Michael
Gast, Alois
Geiger, Martin
Hartmann, Yvonne
Lehner, Christian
Lochbrunner, Richard
Mairle, Michael
Seitz, Michael
Sykora, Helmut
Wöhrle, Thomas
Wöhrle, Werner
Zacher, Markus

Schriftführerin

Dreßen, Gabriele

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Ritter, Norbert	entschuldigt
Sailer, Leopold	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bebauungsplan Nr. 80 "Deffingen Süd", 3. Änderung der Stadt **BAH/207/2015/1**
Günzburg Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB
- 2 Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung der Dachsanierung **GL/142/2015**
im Kindergarten Kleinkötz
- 3 Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung des Umbaus **GL/143/2015**
Jugendheim Großkötz zum Kinderhort
- 4 Jahresrückblick **GL/144/2015**
- 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Ernst Walter eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Bebauungsplan Nr. 80 "Deffingen Süd", 3. Änderung der Stadt Günzburg Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB

Die Gemeinde Kötz wurde von der Stadt Günzburg am Bebauungsplan Nr. 80 „Deffingen Süd“, 3. Änderung beteiligt.

Es sind keine Belange der Gemeinde Kötz betroffen.

14-44-2015/GL einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 pers. Beteiligt 0

Beschluss:

Die Gemeinde Kötz erhebt gegen den Bebauungsplan Nr. 80 „Deffingen Süd, 3. Änderung“ der Stadt Günzburg keine Einwände.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung der Dachsanierung im Kindergarten Kleinkötz

Das Dach im Kindergarten Kleinkötz ist undicht. Der Verwaltung liegt ein Angebot zur Sanierung in Höhe von ca. 90.000,00 € brutto, mit Architektenleistung, vor. Gemäß der Vereinbarung zwischen der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Nikolaus“ und der Gemeinde Kötz gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 2/3 für notwendige Instandsetzungskosten.

Gemeinderat Gast nimmt Stellungnahme zu den Schäden am Dach des Kleinkötzer Kindergartens. Die Bischöfliche Finanzkammer hat keine Einwände bezüglich der Sanierung. Im alten Teil des Kindergartens befinden sich Lichtkuppeln, diese müssten ausgetauscht werden. Gemeinderat Wöhrle Werner fragt nach, ob sonst noch etwas zu renovieren wäre. Herr Gast erwidert, dass ansonsten der Zustand des Gebäudes soweit in Ordnung sei. Nach kurzer Diskussion einigt sich der Gemeinderat.

Finanzierung:

Die Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplan 2016 eingestellt.

14-45-2015/GL einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 pers. Beteiligt 0

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz gewährt einen Zuschuss in Höhe von 2/3 der Dachsanierungskosten.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung des Umbaus Jugendheim Großkötz zum Kinderhort

Im Jugendheim Großkötz soll ein Kinderhort untergebracht werden. Der Verwaltung liegt eine Kostenschätzung vom 20.11.2015 vom Architekt Wiedemann über diese Umbaumaßnahme vor. Die Umbaukosten werden auf 36.854,30 €, brutto geschätzt. In diesen Kosten ist das Architektenhonorar enthalten.

Gemäß der Vereinbarung zwischen der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Peter und Paul Großkötz“ und der Gemeinde Kötz gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 2/3 für notwendige Umbaumaßnahmen.

Zweiter Bürgermeister Uhl fragt nach, wieso die Küche (11.000,00 €) so teuer ist. Gemeinderat Seitz erklärt, dass die Küche bzw. der Raum kernsaniert wird und für die Nutzung des Kinderhortes andere Vorschriften vorliegen, als in einer privaten Nutzung. Nach längerer Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, ein Kostenlimit zu setzen. Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sind damit einverstanden.

Finanzierung:

Die Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplan 2016 eingestellt.

14-46-2015/GL mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 6 Anwesend 15 pers. Beteiligt 0

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz gewährt der Kath. Kirchenstiftung „St. Peter und Paul Großkötz“ einen Zuschuss in Höhe von 2/3 der Umbaukosten zur Errichtung eines Kinderhortes im Jugendheim Großkötz, höchstens jedoch mit einem Betrag von 24.000,00 €.

TOP 4: Jahresrückblick

Herr Bürgermeister Walter lässt in der letzten Sitzung aus Sicht der Gemeinde noch einmal das Jahr 2015 Revue passieren und lässt auf künftige Ereignisse blicken.

Der Vorsitzende berichtet über die Haushalte der Vorjahre, welche immer von Knappheit und Mangel geprägt waren. Umso mehr ist es erfreulich, dass die nähere Zukunft etwas freundlicher aussieht. Es wird deshalb möglich sein, die jahrelang geschobenen Wasserleitungs-Kanal- und Straßenbauarbeiten zu beginnen. Darüber hinaus ist es in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Bubesheim nach langen Überlegungen und vielen Sitzungen gelungen, eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung für die zeitgemäße Unterbringung des Verwaltungspersonals auf den Weg zu bringen.

In 25 Sitzungen einschließlich der Sitzungen der Verwaltungsgemeinschaft haben die Gemeinderatsmitglieder letztlich allesamt an einem Strang gezogen. Es gab dabei manchmal kontroverse Diskussionen, aber alle Entscheidungen konnten schließlich zum Wohl der Gemeinde getroffen werden. Der Vorsitzende bedankt sich besonders bei seinen beiden Stellvertretern, Herrn Uhl und Herrn Christel, sowie beim Gemeinderat, und bei Frau Lorenz, von der Günzburger Zeitung. Weiterer Dank geht an alle anderen Personen, die entweder als Aushilfsbeschäftigte der Gemeinde oder ehrenamtlich mitgeholfen haben, unsere Gemeinde zu unterhalten und zu gestalten.

In diesen Dank bezieht er alle Vereine, die in hervorragender Weise zum Miteinander innerhalb der Dorfgemeinschaften beigetragen haben.

Ebenfalls bedankte er sich bei Frau Dreßen, in Vertretung des Verwaltungspersonals und beim Bauhof für die geleistete Arbeit.

/GL

TOP 5: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

!

Ernst Walter
1. Bürgermeister

Gabriele Dreßen
Schriftführerin